Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

143 (29.11.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199887

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 143. Sonnabend, den 29. November 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Hochbau-Direction.

1. Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung der Großherzoglichen Regierung und Cammer vom 25. October 1844 (Nachtrag zur Gesetz-Sammlung für 1844 Seite 443) werden alle Diejenigen, welche für Lieferungen und Arbeiten zu öffentlichen Bauten annoch Forderungen zu machen haben, aufgefordert, ihre Rechnungen zeitig bei demjenigen Baubeamten, von dem die Bestellung ausgegangen ist, einzureichen. Mit dem Schlusse des Monats December treten die in gedachter Bekanntmachung vorgeschriebenen Kürzungen (von 5 % für den ersten und von 10 % für jeden folgenden Monat) zum Besten des Peter-Friedrich-Ludwig-Hospitals in Kraft.

Oldenburg, den 26. November 1862.

Lasius.

Röben.

2. Es wird hiedurch zur öffentlichen Kunde gebracht, daß das in der Gemeinde Wiarden belegene Landgut des Hausmanns G. S. Rieken zu Wiarden „Windshuse" auf Antrag des Eigenthümers den Namen „Riekenshof" erhalten hat.

Amt Jever, 1862 November 25.

v. Heimburg.

Lauts.

3. Ein zum Sander-Salzengroden geschütteter Ochse, schwarzbunt, etwa 2½ Jahre alt, am linken Horn mit 2 undeutlichen Buchstaben gebrannt, ist in den Stall des Wirthshauses der Wittwe Griffel zu Sande gebracht.

Der unbekannte Eigenthümer wird aufgefordert, sich beim Amte innerhalb 3 Wochen zu melden, widrigenfalls nach den gesetzlichen Vorschriften mit dem geschütteten Thiere wird verfahren werden.

Amt Jever, 1862 November 22.

v. Heimburg.

Lauts.

4. Da die beschlossene Theilung des Hillernsen Hamms nach Lage der Sache in nächster Zeit noch nicht zur Ausführung gebracht werden kann, so werden die den städtischen Cassen gehörigen Grase des Hillernsen Hamms demnächst für das Jahr 1863 zur Verpachtung kommen.

Jever, 1862 November 22.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Concurs-Proclama.

5. Wider den Wirth und Landgebräucher Berend Wilken zu Schluiß, Gemeinde Wiefels, ist am 12ten November 1862 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

19ten Januar 1863

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, sowie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurse und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thaler nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zur gleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehältlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

10ten März 1863

zur Liquidation.

3. auf den

28ten April 1863

zur Anhörung des Prioritätsurtheils, und

4. auf den

16ten Juni 1863

zum öffentlichen Verkaufe der in der Concursmasse befindlichen, hieneben beschriebenen unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Varel, aus dem Obergerichte, den 21. Nov. 1862.

v. Finckh.

Kleyboldt.

Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 16. Juni 1863, zum meistbietenden Verkaufe im Gerichtshause aufgesetzt werden sollen.

Ein zu Schluiß, Gemeinde Wiefels belegenes Haus mit Garten und einer Strecke Sietwendung.

(Auswärtige Behörde.)

6. Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an die hiesige Königliche Hafenbau-Verwaltung zu haben vermeinen, werden hiermit aufgefordert ihre Ansprüche bis spätestens den 15. December d. J. durch portofreie Einsendung specificirter Rechnungen bei der Hafenbau-Kommission geltend zu machen.

Heppens, den 25. November 1862.

Die Königlich Preußische Hafenbau-Kommission für das Jadegebiet.

Landesbibliothek Oldenburg

Verpachtungen.

7. Am

1. December d. J.,

Morgens 11 Uhr, soll auf dem Rathhause die Fischerei in den Stadtgräben verpachtet werden.

Jever, 1862 November 17.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

8. Das Wohnhaus meiner Pupillin, welches von der Frau Wittwe Timm bewohnt wird und in Waddewarden hart an der Chaussee belegen ist, werde ich am Montage, den

1. December d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Melchers Hause in Waddewarden öffentlich zur Verpachtung aufsetzen.

Holschhausen, November 24. 1862.

F. W. Heintzen.

9. Hausmann B. Gerdes zu Heppens will von seinem zu Kopperhörn belegenen Wohnhause mehrere Wohnungen zum Antritt auf nächsten Mai am

1. December d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in Popken Gasthause zu Kopperhörn auf mehrere Jahre verpachten lassen. Auch ist derselbe nicht abgeneigt, das Haus zu verkaufen und wollen etwaige Liebhaber sich vor dem 1. December d. J. melden.

Jever. Behrens, Rec.

10. Das zur Concursmasse des Berend Wilken gehörige, zu Schluis, Gemeinde Wiefels, belegene Wohnhaus mit Garten und einer Strecke Sietwendung soll

am 2. December d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in G. Lübben hieselbst Wirthshause zum sofortigen Antritt bis Mai 1863 verpachtet werden Liebhaber ladet ein

Jever. Behrens, c. m.

11. Das dem Unterzeichneten gehörige an den Pferdegraben-Anlagen belegene, zur Zeit von Nätherin Janssen bewohnte Haus soll zum Antritt auf 1. Mai 1863 am

Mittwoch, den 3. December d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in des Hrn. Gastwirths G. M. Remmers Behausung verpachtet werden.

Jever, 1862 November 18.

G. L. Thiems.

12. Der Herr Rathsherr Mammen will sein an der großen Burgstraße hieselbst belegenes, vom Schreiber Hrn. H. Koch bewohntes Haus am

Mittwoch, den 3. December d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in des Hrn. Gastwirths G. M. Remmers Behausung verpachten lassen und zwar zum Antritt auf 1. Mai 1863.

Das Haus enthält 5 geräumige Zimmer, mehrere Schlafkammern, Scheune, zur Stallung von Vieh eingerichtet, und einen Keller. Neben dem Hause befindet sich ein kleiner Garten.

Jever, 1862 November 18.

G. L. Thiems.

13. Auf obiger Verpachtung werden noch 2 Nebenwohnungen in der Lohne (bei der Kamppütte) zum Antritt auf 1. Mai 1863 mit verpachtet.

Jever, 1862 November.

G. L. Thiems.

14. Herr Gastwirth Beushausen will das von Mens Eden Menßen bewohnte Haus, auf dem Mönchewarf, welches aus 3 Wohnungen besteht, am

Freitage, den 5. December,

Abends 5 Uhr, in seinem Wirthschaftslocale öffentlich zur Verheuerung aufsetzen lassen.

Jever. Heinen.

Vergantungen.

15. Das Inventarium des bei Heppens gestrandeten Schiffs „Vier Gebrüder" Schiffer T. Hayen, soll

am 1. December d. J.,

Vormittags 11 Uhr, am Hafen zu Heppens öffentlich meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Jever, 1862 November 27.

Königlich Preußisches Amt der Jadegebiete.

v. Heimburg.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hayo Gerdes Janssen, zu Hattersum, läßt am

Dienstage, den 2. December d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst:

ca. 50 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 November 19.

v. Cölln.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk, zu Hattersum, läßt am

Donnerstage, den 4. December d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst:

ca. 50 Stück große und Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 November 19.

v. Cölln.

Jeverscher Begräbnißverein.

18. Nach §. 25 der Statuten werden sämmtliche Mitglieder auf den

6. December d. J.,

Abends 5 Uhr, im Schütting hieselbst eingeladen, um die Ergänzungswahl der Directoren und die Rechnungs-

Landesbibliothek Oldenburg

Ablage vorzunehmen. Auch soll dann Bericht über das verflossene Rechnungsjahr abgestattet werden.

Jever, 1862 November.

Namens der Directoren:

Ziegfeld.

Notificationen.

19. Am

Freitage, den 5. December d. J., Mittags 12 Uhr,

werden die zur Konkursmasse der Gläubiger der Ehefrau des Hinrich Konrad Behrens, Dorothea Auguste Brünings, jetzt zu Kopperhörner-Reihe, gehörigen Immobilien, bestehend aus einer zu Inhausersiel belegenen **Mahl- und Holzschneidemühle** nebst Garten und einem daselbst belegenen Wohnhause, im Lokale des Großherzoglichen Obergerichts Varel zum Verkauf aufgesetzt, welches Unterzeichneter hiemit bekannt macht, mit dem Bemerken, daß die Immobilien wie nachstehend zum Aufsatz kommen:

1. die Mühle nebst Garten,
2. das am Deiche belegene Wohnhaus,
3. die Mühle nebst Wohnhaus und Garten

und wenn das Taxat geboten werden sollte, der Zuschlag sofort ertheilt werden wird.

Sengwarden, 1862 November 24.

B. G. Hedden,
Kurator der Masse.

20. Der Tischlermeister H. F. Oetken hieselbst beabsichtigt sein von der Frau Wittwe Schön angekauftes an der Langen- und Obernstraße hieselbst belegenes Haus nebst großem Garten, zum sofortigen Antritt aus freier Hand zu verkaufen.

Das Haus kann mit leichter Mühe und wenigen Kosten zu zwei Häusern eingerichtet werden. Bei niedrigen Abgaben liefert dasselbe einen Miethertrag von etwa 120 Thlr. Gold.

Das Haus eignet sich seiner guten Lage wegen zu jedem Geschäfte und kann daher mit vollem Rechte, namentlich auch einem Tischler oder Zimmermeister empfohlen werden, zu welchem Ende bemerkt wird, daß der Verkäufer Oetken nicht abgeneigt ist, seine sämmtlichen Tischler- und Zimmergeräthschaften und seinen bedeutenden Holzvorrath, bestehend in Mahagoni-, Eschen-, Eichen-, Buchen- und Tannenholz, Mahagoni- und Eschen-Fournire u. s. w. mit zu übertragen.

Die Verkaufsbedingungen sind sehr günstig gestellt und wollen Kaufliebhaber sich baldmöglichst an den Verkäufer Oetken oder an den Unterzeichneten wenden.

Hooksiel, 1862 November 25.

Rehmeier,
Rechtsllr.

21. Die dem Dienstknechte H. J. Eints vom Rahrdum gehörige, zum Rahrdum belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Haus, Garten, pl. m. 3 Matten Geestland und pl. m. 4 Matten Moorland habe ich zum Antritt auf den 1. Mai 1863 auf 6 Jahre zu verpachten.

Liebhaber wollen sich bei mir einfinden.

Jever, 1862 November 19.

Möhlmann, Schreiber.

Wir erhielten eine hübsche Auswahl der neuesten wollenen Jacken und Kragen, Fanchons, Aermel und Handschuhe.

Gebr. Dopjans & Meemken.

Das meiner Frau gehörige, zur Zeit vom Herrn Obergerichts-Anwald Jansen bewohnte, an der Wasserpfortstraße hieselbst belegene Haus sammt Garten, wünsche ich zum Antritt auf den 1. Mai k. J. zu verpachten.

Falls es gewünscht wird, kann die bei dem Hause befindliche Scheune mit in Nutzung gegeben werden.

Auch bin ich nicht abgeneigt diese Besitzung, welche sich auch für Familien, die vom Lande in die Stadt ziehen wollen, eignet, zu verkaufen.

Jever. Cammann.

24. Auf sofort, sowie auf Ostern k. J., können von mir mit guten Zeugnissen versehene Handlungs-Gehülfen nachgewiesen werden.

Jever. J. H. Carstens.

Neue bedeutend vermehrte

große Geldverloosung

von 2 Mill. 700,000 Mark,

in welcher nur Gewinne gezogen werden.

garantirt und beaufsichtigt von der

Staats-Regierung.

Unter 17900 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von Mark **250,000**, **150,000**, **100,000**, **50,000**, 2mal **25,000**, 2mal **20,000**, 2mal **15,000**, 2mal **12,500**, 2mal **10000**, 1mal **7500**, 1mal **6250**, 4mal **5000**, 6mal **3750**, 1mal **3000**, 85mal **2500**, 5mal **1250**, 105mal **1000**, 5mal **750**, 130mal **500**, 245mal **250** u. s. w.

½ Loos kostet 2 Thlr., 1/1 Loos 4 Thlr.

Beginn der Ziehung den 11. u. 12. Decbr.

Nur um der verstärkten Nachfrage zu genügen, ist neben Vergrößerung des Gewinn-Capitals die Loosen-Anzahl vermehrt, ohne den Preis derselben zu erhöhen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden führe ich prompt und verschwiegen aus und sende amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder sofort nach Entscheidung zu.

A. Goldfarb,

Bankier in Hamburg.

26. Frau Amtseinnehmerin Borchers hieselbst wünscht die Oberetage ihres Hauses zum Antritt auf nächsten Mai zu verpachten. Reflectanten wollen sich bald an mich wenden.

Jever. Behrens, Rec.

Zu verkaufen.

Zwei in Tausch angenommene Stuhlwagen (Korbwagen) mit 2 Stühlen und auf Federn, noch besonders gut und modern, sowie ein einzelner Stuhl mit Verdeck darauf; alles sehr preiswürdig.

Jever, November 14. 1862.

J. Wessels, Stellmacher.

Landesbibliothek Oldenburg

Den Rest unsers **Pelzwaarenlagers**, bestehend in Pelzröcken, Kragen, Muffen und Manschetten, wollen wir, da gänzlich damit geräumt werden soll, zu jedem nur annehmbarem Preise abgeben.

K. S. Koopmann & Sohns Wwe.

100,000 Thlr. Hauptgewinn und Prämie

überhaupt 17,900 Gewinne im Gesammtbetrag von 1 Million 73,200 Thlr.,
bietet die am 11. December beginnende

Große Staats-Gewinne-Verloosung,

in welcher ersten Ziehung nur Gewinne gezogen werden.
Originalloose hierzu, keine Promessen, sondern vom Staate Braunschweig garantirte kosten **4** Thlr., halbe **2** Thlr. und viertel **1** Thlr., und sind direct
durch unterzeichnete Haupt-Einnehmer gegen baar oder Postvorschuß zu beziehen.
Unter den 17,900 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von
Thlr. **100,000, 60,000, 40,000, 20,000**, 2 à **10,000**, 2 à **8000**, 2 à **6000**, 2 à **5000**, 2 à **4000**, **3000**, **2500**, 4 à **2000**, 6 à **1500**, 85 à **1000**, 105 à **400** ꝛc.

Die Gewinne werden in **baar** durch unterzeichnetes Bankhaus, welches mit dem Verkauf der Loose beauftragt ist, in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an die

Haupt-Einnehmer
STIRN & GREIM
in Frankfurt a. M.

NB. Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden in verschiedenen Staatsverloosungen durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen resp. ausbezahlt: fl. 115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000 ꝛc. ꝛc.

Eine hübsche Auswahl **Thermometer** empfiehlt
Jever, Schlachtstraße. **Theodor Thiems.**

31. **Gesucht.** Auf Mai ein wohlerzogenes Kindermädchen, am liebsten vom Lande.
Jever. H. J. Behrens.

Winter-Lese-Turnus.
Nächsten **Mittwoch** Bücherwechsel. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.
Mettcker und Söhne.
(Buchhandlung.)

Beste Catites-Rosinen, jede Traube über 1 Pfund schwer, Malaga-Feigen, Apfelsinen, Orangen, Citronen, spanische Haselnüsse, Para-Nüsse, Pariser Zuckerwaaren, cand. Wurmsaamen ꝛc. empfehle zur Abnahme bestens.
Neustadtgödens, November 16.
H. W. Lauts

34. Auf den 1. Mai 1863 anzutreten habe ich noch eine Stube, Schlafstube, nebst Küche und Gartengrund zu vermiethen
J. H. Funke,
in der Nähe von Heppens und Rüstersiel.

Herren- und Knaben-Kappen
durch eine neue Sendung completirt bei
Hooksiel. **A. Engelke Wwe.**

36. Eine schöne Auswahl fertiger
Möbeln
halte ich, zu Weihnachtsgeschenken passend, dem geehrten Publikum bestens empfohlen.
Jever, November 1862.
W. Beushausen,
Tischler.

37. Der Hr. F. Christians G. Sohn will folgende seiner Ehefrau zuständigen Grundstücke unter der Hand verpachten, als:
1. ein an der Mühlenstraße hieselbst belegenes, von H. Hillerns bewohntes Haus mit 2 geräumigen Ställen und großem Garten,
2. zwei bei Jever in der Nähe der Eichenallee belegene Kämpe.

Liebhaber werden ersucht, sich baldigst beim Unterzeichneten zu melden.
Jever, 1862 November 18.
G. L. Thiems.

Vorschuß-Verein in Jever.
Die nach §. 20 des Statuts im Monate November abzuhaltende General-Versammlung findet am nächsten Sonntage, November 30., Nachmittags 5 Uhr, im „schwarzen Adler" Statt.

Tagesordnung:
1. Bericht des Ausschusses;
2. Neuwahl des Directors und 2 anderer Ausschuß-Mitglieder;
3. Wahl der 3 Mitglieder zur Prüfung der Jahres-Rechnung und anderer 3 Mitglieder zur Feststellung,
und
4. Beschluß über den vom Ausschusse zu stellenden Antrag, daß die aus der Geschäfts-Einrichtung erwachsenen Kosten dem Reservefonds entnommen werden.

Jever, 1862 November 24.
H. Wieben,
Director des V.-V.

39. Soeben erhielt ich die erwartete Sendung
englisches Pulver in Blechdosen,
welches ich als etwas Besonderes empfehle.
Jever 1862. Aug. Siefken.

Landesbibliothek Oldenburg

Mein bedeutendes Uhren-Lager, sowie die schönsten Muster in Talmi- und vergoldeten Ketten halte dem geehrten Publikum zu Weihnachtseinkäufen bestens empfohlen.

Jever, Schlachtstraße. **Theodor Thiems.**

Dieser Tage empfing ich wieder eine schöne Auswahl von

Damenmänteln, Paletots und Jacken

und empfehle solche, um rasch damit zu räumen, zu auffallend billigen Preisen.

Fedderwarden. **H. A. Cohn Wwe.**

Chr. Klooß,

Messerschmied, wohnhaft an der Schlachtstraße zu Jever,

empfiehlt zu bevorstehende Weihnachten sein Lager von Tisch-, Dessert-, Tranchir-Messern und Gabeln in mehr als 30 verschiedenen Sorten, Taschenmessern in mehr als 100 Sorten, darunter mit Stereoskopen von 25 Groschen an, sowie eine ganz neue Sorte Taschenmesser mit Hufmesser, Pfrieme u. s. w., Messer mit 25 verschiedenen Theilen, Rasirmesser von 10 Groschen bis 2 Thlr., Stick-, Schneider- und andere Scheeren.

Alles elegant und dauerhaft und zu den billigsten Preisen.

Hooksieler Omnibus-Actien-Gesellschaft.

Generalversammlung

am Mittwoch, den 3. December d. J., im Gasthause des Herrn Melchers zu Waddewarden, Nachmittags präcise 2 Uhr.

Sämmtliche Herren Actionaire werden hiedurch ersucht, sich zeitig einfinden zu wollen.

Hooksiel, den 26. November 1862.

In Auftrag

Moshorn.

Etablissements-Anzeige.

Unterm heutigen Datum eröffneten wir am hiesigen Platze unter der Firma

Hinrichs & Peckhaus

eine

Colonial-, Fett- und Farbe-Waaren-Handlung

und halten solche dem geneigten Wohlwollen eines geehrten Publikums bestens empfohlen.

H. W. Hinrichs.
F. W. G. Peckhaus.

Wollene **Comfortables, Fanchons, Kragen** und **Aermel** empfiehlt

Hooksiel. **A. Engelke Wwe.**

46. 55 Thlr. 40 Grote Gold habe ich für die Middoger Armenkasse gegen sichere Hypothek zu belegen.

Middoge, 1862 November 10.

Popken.

47. Gold- und Silberpapier, Rauschgold, Gold- und Silberschaum, Buntpapier in allen Farben, bunte Weihnachtslichte und kleine weiße Stearinlichte empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Schon am 11. & 12. Decbr. l. J.

beginnt die Gewinn-Ziehung der vom Staate garantirten großen

Geld-Verloosung

mit Treffern von ℛ 100,000, ℛ 40,000, ℛ 20,000, ℛ 10,000, ℛ 8000, ℛ 6000, ℛ 5000, ℛ 4000, ℛ 3000, ℛ 2000 ꝛc. ꝛc. bis ℛ 12 Pr. Crt. niedrigster Gewinn.

Sämmtliche Loose, die in den bevorstehenden Ziehungen bis zum 19. März k. J. gezogen werden, müssen unfehlbar Treffer erhalten, da in diesen Ziehungen keine Nieten enthalten sind.

Für bevorstehende Ziehung kostet

1/4 Original-Loos Thlr.	1	Pr.	Cour.
1/2 "	2	"	"
1/1 "	4	"	"

Gef. Aufträge beliebe man baldigst und zur größeren Vorsicht nur direkt an das Haupt-Central-Bureau des Unterzeichneten zu richten.

Carl Hensler in Frankfurt a. M.

PS. Alle Arten Banknoten, Briefmarken, Coupons ꝛc. ꝛc. werden an Zahlung genommen, auch können die Beträge durch Postvorschuß erhoben werden.

49. Ueber

100 Säcke Dampfmehl

von ganz besonderer Güte und Feinheit, kann ich bei Säcken und angebrochen billig abgeben.

Gleichzeitig erlaube mir auf meine Weizen-Kleien aufmerksam zu machen und halte mich auch damit bestens empfohlen.

Jever, November **25. 1862.**

H. G. F. Lubinus.

50. Umstände halber auf sogleich ein gut empfohlenes Kindermädchen.

Jever, 1862 November 27.

Töpken, Pastor.

Landesbibliothek Oldenburg

51. Das von mir bewohnte Haus ist auf Mai 1863 annoch zu verheuern, auch habe ich mehrere Matten gutes Weideland von meinem Landgute zu Wichtens auf zwei Jahre zu verheuern.

Tettens, 27. November 1862.

Otto D. Seetzen.

Torf- und Kohlenkasten, sowie Schaufeln, Zangen mit Haltern, Theebretter, Brodkörbe, Lichbilder-Comfoire und Vogelkäfige empfiehlt

Hooksiel. **A. Engelke Wwe.**

53. Theils durch eigne Fabrikate, theils durch auswärtige vortheilhafte Einkäufe wurde mein Lager von **baumwollenen Leinen und Molton** in allen Sorten wieder vollständig completirt und kann ich davon zu zeitgemäß recht billigen Preisen abgeben.

A. W. Deye.

54. Für den Curator über weil. G. J. Hinrichs Nachlaß habe ich sofort 600 Thlr. Gold zu belegen.

Jever, 1862 November 28.

Gerdes,

55. Ich hatte Gelegenheit eine ansehnliche Parthie 5/4 und 4/4 wollene

Kleiderstoffe,

größtentheils in dunkeln Mustern und sehr schwerer Waare zu kaufen. Die 5/4 erlasse ich mit 5, 6 und 7½ Sgr., die 4/4 Stoffe zu 3½ bis 5 Sgr.

Fedderwarden. **Herm. Hillers.**

Goldleisten und Spiegelgläser

in allen Sorten sehr billig.

Zugleich empfehle mich mit Einrahmen von Bildern ꝛc. angelegentlichst. Guter Arbeit und billiger Behandlung dürfen sich meine geehrten Gönner versichert halten.

Jever, 26. November 1862.

W. Th. Dümler.

Am 11. und 12. December

Ziehung 1. Classe

54. Braunschweiger Lotterie,

wozu ganze und getheilte Loose

pr. Viertel à Crt. Thlr. 1,

aus meiner Hauptcollecte empfehle.

Bremen.

J. H. C. Knigge,

Catharinenstraße Nr. 17.

58. Ein Häuslingshaus mit vielem Gartengrunde, „die Gilde" genannt, habe ich auf Mai 1863 zu verpachten.

Depenhausen, 1862 November 26.

M. H. Lauts.

59. Meine beiden Häuslingshäuser mit hinreichendem Gartengrund und einer Kuhweide habe ich Mai 1863 anzutreten noch zu verpachten.

Nenndorf, 1862 November 26.

G. F. Ehrentraut.

Stearinlichte **5, 6** und **8** aufs Paquet empfiehlt **H. G. F. Lubinus**

in Jever.

61. Ein Brod von 10 Pfd. kostet gegen baare Zahlung 7½ Groschen bei

Wiarden 1862. A. M. Taddiken.

62. Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mich mit allen weiblichen Handarbeiten, als: ***Weiss-, Buntsticken, Filetstricken*** und ***Häkeln***, sowie mit Weißnähen beschäftige und halte mich den geehrten Damen hiesiger Gegend zu Weihnachten bestens empfohlen.

Hohenkirchen im November.

Hermine Wichmann.

63. **Gesucht** auf Ostern oder Mai k. J. ein Geselle und ein Lehrling.

Neugarmssiel 1862. L. A. Tyedmers, Maler.

Stearin- Wachs- und Paraffinlichte empfiehlt

Hooksiel. **A. Engelke Wwe.**

65. Da ich mich jetzt als Schneidermeister zu Rosthausen, im Kirchspiele Schortens, niedergelassen habe, bitte ich meine geehrten Gönner um vielen Zuspruch. Zugleich bemerke ich noch, daß meine Frau ihr Putz- und Nähgeschäft auf das Thätigste fortsetzen wird, auch ist dieselbe nicht abgeneigt, nächstes Frühjahr einigen Mädchen im Nähen und Stricken Unterricht zu ertheilen.

Diedrich Schütte.
Schneidermeister zu Rosthausen.

Wiarder Viehversicherungs-Verein.

66. Die Rechnungsablage vom 1. Mai bis 31. October 1862, findet am

7. December d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr, in Janssen Wirthshause zu Oldorferbaum für alle Districte des Vereins Statt. Da viele Angelegenheiten zu berathen sind, so werden sämmtliche Mitglieder, namentlich aber Diejenigen, die noch an die Casse zu fordern haben, dringend ersucht, zu erscheinen. Die Nichterschienenen müssen den Beschlüssen der Anwesenden beitreten.

Wiarden, 1862 November 26.

Die Direction des Vereins.

D. Folckers,

Schlachtstraße in Jever,

empfiehlt sein Lager von allen Sorten

Pelzwaaren,

eigner Fabrik,

als: Muffen, Kragen, Manschetten, Pelzstiefel, Fußkörbe ꝛc., in großer Auswahl, neuer diesjähriger Waare und zu den billigsten Preisen.

Reparaturen schnell und billig.

68. Einen schon gebrauchten Pottofen hat zu verkaufen

Jever. H. J. Behrens.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich Bestellungen auf Photographieen zu Weihnachtsgeschenken nur bis zum 19. December entgegennehmen kann.

H. Oelmann,
Photograph.

Landesbibliothek Oldenburg

Im Laufe dieses Monats werde ich wöchentlich mehre junge fette Kühe und Ochsen schlachten, wovon ich das Fleisch angelegentlichst empfehle.

Jever. **David W. Josephs.**
Lindenbaumstraße.

71. 1 oder 2 gute Arbeits-Pferde hat zu verkaufen

Carl Peters in Tettens.

72. Meinen Eber empfehle ich zum Bedecken der Säue.

Deckgeld beträgt a Stück 10 Groschen.

Großen-Garms. H. J. Dudden.

73. Einen angeköhrten Stier habe ich zum Decken der Kühe stehen.

Jever. G. M. Remmers.

74. **Zugelaufen.** 1 Schaaflamm, welches der Eigenthümer gegen Erstattung der Kosten wieder in Empfang nehmen kann.

Heppens, 25. November 1862.

D. Itken.

75. Acht Schweine, darunter zwei Mutterschweine mit 16 Ferkeln, habe ich käuflich abzustehen.

Auch empfehle ich meinen Eber zum Decken der Mutterschweine.

Sillenstede. Heinrich Cornelius Hespen.

76. Vor ungefähr 8 Tagen ist mir ein Schafbock zugelaufen. Der Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Kosten zurückerhalten.

Schuhmacher Johann Hinrich Rinck
bei Friederikensiel.

77. Unterzeichneter hat einige junge Hunde abzustehen, welche sich besonders als Karn- und Jagdhunde eignen.

Langewerth, 20. Nov. 1862.

Fr. D. Harms.

78. Ich habe in Auftrag drei fette alte Schweine zu verkaufen.

H. F. Eims in Funnens.

79. Unter meiner Nachweisung ist ein gut dressirter Jagdhund billig zu verkaufen.

Wüppels. P. H. Brauer.

80. Ich empfehle meinen Eber zum Bedecken der Mutterschweine. Deckgeld 10 Grsch.

Kupferburg. E. D. Haschenburger.

Den Herren Landwirthen

kann ich eine neue Sendung

persisches Insectenpulver

zur leichten und sicheren Reinigung des Rindviehes ꝛc. von Ungeziefer angelegentlichst empfehlen.

A. W. Deye.

82. Zu bevorstehende Weihnachten empfehle ich mein Lager von

Solar- und Oel-Lampen, ferner Porzellan, Glas- und Steinzeug, Galanterie- und Kurze-Waaren, sowie Nürnberger Spielsachen ꝛc.

Hooksiel. **A. Engelke Wwe.**

Malz-Extract,

a Flasche 5 Sgr., neue Sendung und frische Waare.

H. G. F. Lubinus
in Jever.

Neue bedeutend vermehrte

grosse Geldverloosung

von

2 Millionen 700000 Mark

in welcher **nur** Gewinne gezogen werden, **garantirt** und **beaufsichtigt** von der

Staats-Regierung.

Unter **17,900 Gewinnen** befinden sich Haupttreffer von Mark **250,000, 150,000, 100,000, 50,000**, 2mal **25,000**, 2mal **20,000**, 2mal **15,000**, 2mal **12,500**, 2mal **10,000**, 1mal **7500**, 1mal **6250**, 4mal **5000**, 6mal **3750**, 1mal **3000**, 85mal **2500**, 5mal **1250**, 105mal **1000**, 5mal **750**, 130mal **500**, 245mal **250** etc etc.

Ein ganzes Original-Loos kostet 4 Thlr. Pr. Crt.
Ein halbes Original-Loos kostet 2 Thlr. Pr. Crt.
2 Viertel Original-Loose kosten 2 Thlr. Pr. Crt.

Beginn der Ziehung den **11. kommenden Monats.**

Nur um der **verstärkten Nachfrage** zu genügen, ist neben **Vergrösserung** des **Gewinn-Capitals** die Loosen-Anzahl vermehrt, **ohne den Preis derselben zu erhöhen.**

Unter meiner **allbekannten** und **beliebten** Geschäfts-Devise

GOTTES SEGEN BEI COHN,

wurde am **2ten Mai d. J. zum 17ten Male**, am 25. Juli d. J. zum **18. Male das grösste Loos**, sowie neuerdings am 10. Septbr. d. J. der **grösste Hauptgewinn**, bei mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder **gegen Postvorschuss**, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich **prompt** und **verschwiegen** aus und sende **amtliche Ziehungslisten** und **Gewinngelder** sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,

Banquier in Hamburg.

Taschen-Uhren

in Gold und Silber halte meinen geehrten Gönnern bestens empfohlen.

Zugleich bringe meine

Gold-Waaren,

welche kürzlich bedeutend vermehrt wurden, in gütige Erinnerung.

Hooksiel, November 1862.

M. A. Krüger.

Zur Erinnerung.

Nächsten ☞ **Mittwoch** ☜ Bücherwechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Jever. Mettcker u. Söhne.

87. Stick- und Strick-Wolle, Seide, Perlen, Stramin u. s. w. erhielt ich dieser Tage und gebe solches zu sehr **billigen** Preisen wieder ab.

Bertha Feilmann.

Landesbibliothek Oldenburg

Photographieen in Visitenkarten-Format

(nach Original-Gemälden der Dresdener Gallerie) zur Ausschmückung photographischer Albums trafen bei den Unterzeichneten in reicher Auswahl ein. Preis a Blatt 7½ Sgr.

Mettcker & Söhne.
(Buchhandlung.)

Wohnungs-Veränderung.

Seit einigen Tagen wohne ich dem Herrn Kaufmann Bachmann in der neuen Straße gegenüber.

Jever. C. A. Tiarks,
Zinngießer.

89. Zu der neuen großen von der Braunschw. Regierung garantirten

Geld-Verloosung,

deren Ziehung am **11. December d. J.** beginnt, empfehle aus meiner bekannten Haupt-Collecte, welcher bereits zum **26. Male Haupttreffer** und noch kürzlich am 30. October unter meiner bekannten Geschäfts-Devise

„Wiederum"

recht bedeutende Gewinne zu Theil wurden.

Ganze Original-Antheil-Scheine à Crt. Thlr. 4.
Halbe do. do. do. à Crt. Thlr. 2.
Viertel do. do. do. à Crt. Thlr. 1.
gegen Postvorschuß oder baar.

Bremen.

Nicolaus Jacobi,

vom Staate bestellter Einnehmer.

PS. Obiges Institut erfreut sich in Folge seiner soliden Einrichtung einer großen Betheiligung und bitte ich daher gefl. Aufträge recht bald an mich gelangen zu lassen.

Der Obige.

90. Gesucht auf sofort oder um Ostern ein Lehrling für meine Conditorei und Bäckerei.

Jever, 1862 November 28.

A. H. Zimmermann.

Die viel nachgefragten Zeugstiefel

für **Damen** und **Kinder** trafen wieder in großer **Auswahl** ein und kann ich dieselben ihrer **Haltbarkeit** und **billigen Preisstellung** wegen ganz besonders empfehlen.

Bertha Feilmann.

92. Sonntag, den 30. d. M., wird „im Adler" das erste „stille Casino" von Abends 6 Uhr an stattfinden.

Concordia-Directorium.

Siubkalk

bei **J. C. Rost.**

93. Ich habe einige Aecker und Gärten zu verpachten. Liebhaber wollen sich bald bei mir einfinden.

A. Reling.

94. 3000 Thlr. sind sofort auf ländliche Hypothek unter meiner Nachweisung zu belegen.

Jever. J. H. Carstens.

95. Mit Veränderung der Oellampen zu Gaslampen halte mich bestens empfohlen.

Jever, Nov. 1862. L. Solaro,
Kupferschmied und Klempner.

Heinrich Becker in **Bremen**
empfiehlt sein **Speditions-Geschäft** unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Abfahrtsstunden des Fährschiffes von Heppens nach Eckwarderhörne.

Dienstag,	den	2. Decbr.	12	Uhr	Vorm.
Mittwoch,	„	3. „	1	„	Nachm.
Donnerstag,	„	4. „	1	„	„
Freitag,	„	5. „	2	„	„
Sonnabend,	„	6. „	2½	„	„
Sonntag,	„	7. „	9	„	Vorm.
Montag,	„	8. „	9½	„	„

Die Abfahrt von Eckwarderhörne ist 2 Stunden später als von Heppens. — Extra-Touren werden gern ausgeführt. — Nähere Auskunft ertheilen Janssen und Ladewigs in Heppens.

Geburts-Anzeige.

98. Die glückliche Entbindung meiner Frau von einem kräftigen Knaben bringe ich Verwandten, wie allen Theilnehmenden zur Anzeige.

Sillenstede, 1862 den 25 November.

L. Oetcken.

Todes-Anzeigen.

99. Gestern erhielten wir die betrübende Nachricht von dem plötzlichen Tode unseres guten Bruders **Diedrich Günther von Thünen,** welcher in Folge eines Schlagflusses eintrat. Er starb am 31. October zu Gasconade Ferry, im Staate Missouri.

Bremen, November 26. 1862.

A. G. von Thünen und Frau.

100. Am 25. November starb nach langem Kränkeln am Schlagflusse der Pastor **Lahusen**, in Osten, welches Theilnehmenden hiedurch zur Anzeige bringen

die trauernden Hinterbliebenen.

101. Gestern den 25. Nov. in der Mitternachtsstunde gefiel es der göttlichen Vorsehung unsern lieben Sohn **Johann**, in einem Alter von 3 Jahren 10 Monaten nach langen schweren Leiden aus unsrer Mitte zu nehmen. Theilnehmenden Freunden und Verwandten dieses zur Anzeige von den tiefbetrübten Eltern

Johann Heinrich Folkers und Frau.

Ramina, 26. November 1862.

O Wiedersehn, o Wiedersehn,
Wie tröstest du die Seele.

102. (Statt Ansage.) Heute Morgen 7½ Uhr entriß der Tod uns unsre liebe **Bertha**, in dem zarten Alter von 9 Monaten. Tief betrauert von den betrübten Eltern

H. Andreae und Frau geb. Janssen.

Heppens, den 27. November 1862.

103. Heute Abend um 8 Uhr starb unsere geliebte Tochter **Martha**, im 5. Jahre ihres Alters an den Masern, welches wir tiefbetrübt zur Anzeige bringen.

Horum, 1862 November 26.

Frerich Cl. Frerichs
und Frau geb. Ommen.

104. Heute starb nach langem Leiden unsere gute Schwester und Tante, die Wwe. des Hausmanns Otto Daniel Seetzen. Tief betrauert von

den Hinterbliebenen.

Jever, November 26. 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg